

7 | Jahreskreis II – Worte und Taten Christi
Juni – November

Jesu Lehrtätigkeit und Wundertaten (Mk 3,7–6,29)
Mysterium der Gottesherrschaft (4,1–34)
Große Gleichnisrede (4,1–34)

1. Gleichnis vom Sämann (4,1–9)

¹Ein andermal lehrte er wieder am Ufer des Sees und sehr viele Menschen versammelten sich um ihn.

Er stieg deshalb in ein Boot auf dem See und setzte sich. Die Leute aber standen am Ufer.

²Und er sprach lange zu ihnen und lehrte sie in Form von Gleichnissen.
Bei dieser Belehrung sagte er zu ihnen:

³**Hört!**

Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen.

- ⁴ **Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie.**
- ⁵ **Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war.**
⁶ **Als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.**
- ⁷ **Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat und sie brachte keine Frucht.**

- ⁸ **Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht.**
Die Saat ging auf und wuchs empor und trug
 - **dreißigfach,**
 - **ja sechzigfach und**
 - **hundertfach.**

⁹Und Jesus sprach:

Wer Ohren hat zum Hören, der höre!